

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro vierspaltnete Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXI.

ZURICH, den 31. März 1893.

N<sup>o</sup> 13.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

### I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

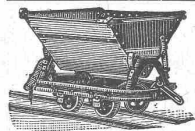
Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.  
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten

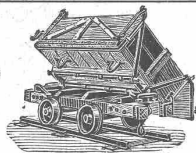
**schweren hydraulischen Kalk,**

sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden  
Romancement („Grenoble“), I<sup>a</sup> künstlichen Portland-  
cement.

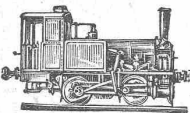
**Fleiner & Cie., Aarau**  
(vormals ALBERT FLEINER).



Sämtliche Materialien  
zu **Kauf u. Miete.**



Mulden- und Kasten-  
Kippwägen,  
Wagen aller Art,



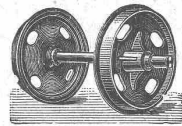
Räder, Radsätze,  
Weichen, Drehscheiben.

**Orenstein & Koppel**

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien  
(neu und gebraucht),  
Reparatur-Werkstätte.



Filiale:  
Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



**Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken**

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an **Otto Böklen** in **Lauffen am Neckar**.

**Offene Stelle.**

Ein jüngerer Ingenieur, ev. Geometer (Schweizer), mit mehrjähriger Praxis, gewandt in Aufnahmen, findet dauernde Stelle als Ingenieur-Assistent bei einer kantonalen Verwaltung. Offerten mit Angaben über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche sub Chiffre P 1315 an Rudolf Mosse in Zürich.

**Fenstergewände**

u. alle sonstigen Werksteine in

**Kunstsandstein**

(sehr sauberer Stampfbeton)

liefert franco jede Station

**Gottl. Burekhardt Sohn,**

Cementwarenfabrik,

**BASEL.**

### Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes **Quadranten-Modell** einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,  
**Technische Abteilung.**

### Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Kontrollingenieurs für eiserne Brücken beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis 15. April nächsthin dem genannten Departement einzureichen, welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 18. März 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,  
**Eisenbahn-Abteilung.**

Für ein Wasser- und Elektrizitätswerk wird ein

**Direktor gesucht,**

der neben kaufm. Bildung etwas allgemeine technische Vorkenntnisse und Erfahrung in der Führung von Fabriketablissemments hat. Es wird nicht verlangt, dass derselbe spezieller Elektrotechniker sei. Salär 4500 bis 5000 Fr. Anmeldungen, vorläufig ohne Zeugnisse, aber mit Angabe der bisherigen Wirkungskreise sub Chiffre **O 6170 F** an **Orellfüssli-Annoncen, Zürich.**

## Verblendsteine

von **PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.**

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**  
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

**Société d'exploitation des câbles électriques**

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.  
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

